

PACE 300

Externer Dreikammer-Herzschrirrtmacher

NEU



Ventrikuläre Stimulations-Konfiguration wählbar

Netzbetrieb möglich

Logische Programm- und Oberflächenstruktur wie der PACE 203 H

Kompatible Elektrodenaufnahme

Produktbeschreibung

Der **PACE 300** ist ein externer Herzschrittmacher für die temporäre kardiale Resynchronisationstherapie mit einem atrialen und zwei unabhängigen ventrikulären Kanälen. Die verfügbaren Triggermodi und die einstellbare interventrikuläre Stimulationsverzögerung ermöglichen die Resynchronisation beider Ventrikel bei verschiedenen Herzerkrankungen.

Indikation

Spezifische Indikationen für die kardiale Resynchronisationstherapie sind u.a.:

- Interventrikuläre Asynchronie
- Erregungsausbreitungsstörung (Linksschenkelblock)
- Dilatative Kardiomyopathie
- Ischämische Herzerkrankung

Spezifische Indikationen für die temporäre, antibradykarde Stimulation sind u.a.:

- Totaler oder intermittierender Herzblock
- Symptomatische Sinus-Bradykardie
- Sinusknotensyndrom
- Atriale und/oder ventrikuläre ektope Arrhythmien
- Herzblock bei akutem Myokardinfarkt
- Temporäre Stimulation während einer Asystolie
- Temporäre Unterstützung der Hämodynamik nach einer Herzoperation
- Temporärer Einsatz während des Austausches eines implantierbaren Herzschrittmachers
- Temporäre Stimulation und Kontrolle vor der Implantation eines Herzschrittmachers

Besondere Eigenschaften

- Atrio-sequentielle biventrikuläre Stimulation für die kardiale Resynchronisationstherapie.
- In allen Kanälen kann die Stimulationsimpedanz gemessen werden.
- Eine Pause-Funktion zur einfachen Bestimmung und Vermessung der Herzeigenaktivitäten des Patienten ist verfügbar.
- Bei Zweikammer-Stimulation ist eine automatische Anpassung von A-V-Intervall, oberer Frequenzbegrenzung und postventrikulärer atrialer Refraktätzeit (PVARP) an die Grundfrequenz verfügbar.
- Für die atriale Overdrive-Stimulation stehen eine Burst- und eine Ramp-Funktion zur Verfügung.
- Für jede Betriebsart steht ein abrufbares und änderbares Standardprogramm zur Verfügung.
- Ein nichtflüchtiger Speicher bewahrt ein beliebiges Bereitschaftsprogramm auch bei ausgeschaltetem Herzschrittmacher auf.
- Eine Funktion zur automatischen Einstellung der Empfindlichkeit in Atrium und Ventrikel kann gewählt werden.
- In Notfallsituationen kann durch Drücken einer Taste ein Notfall-Programm abgerufen werden.
- Ein erforderlicher Batteriewechsel wird optisch und akustisch angezeigt.
- Während des Batteriewechsels wird die Stimulation für mindestens 30 s aufrechterhalten
- Optionaler Netzbetrieb ohne Entladen der eingelegten (Sicherheits-) Batterie.